
WER BETET,
WIRD GERETTET

30TAGE

WER BETET, WIRD GERETTET

*Herausgegeben von
don Giacomo Tantardini*

30TAGE

Vorwort

«Komm, Herr Jesus... Komm zu mir, suche mich, finde mich, nimm mich in den Arm, trage mich»

Dieses Gebet des heiligen Ambrosius liebte Don Giacomo Tantardini sehr. Er sprach es oft, und es erinnert uns an sein kindliches Herz, an sein Gebet in dem tiefen Bewusstsein, dass der Herr zuerst die Initiative ergreift und wir ohne ihn nichts vollbringen können. Nicht zufällig gab er diesem kleinen Büchlein den Titel: »Wer betet, wird gerettet«, ein Wort des heiligen Alfons Maria von Liguori. Don Giacomos Freunde betrachten es als sein schönstes Geschenk: ein Büchlein, in dem der Priester auf Bitte junger Menschen, die sich zum Christentum bekehrt hatten, die Grundgebete der christlichen Überlieferung zusammenstellte sowie all das, was als Leitfaden zu einer guten Beichte dient. In die wichtigsten Sprachen übersetzt, wurden Hunderttausende von Exemplaren von Seiten der Zeitschrift *30Tage* in alle Welt geschickt. So kam es unentgeltlich auch in viele katholische Missionen in allen Teilen der Erde, und mir wurde gesagt, dass auch heute noch zahlreiche Anfragen nach weiteren Exemplaren eintreffen.

»Wer gut beichtet, wird heilig«: Diesen Satz wiederholte Don Giacomo im letzten Abschnitt seines Lebens häufig. Das Büchlein zeigt, wie man gut beichtet. Ausgangspunkt ist die Gewissensforschung,

der aufrichtige Reueschmerz über die begangenen Sünden. Das Bekenntnis der einzelnen Sünden, konkret und nüchtern. Ohne sich zu schämen über die eigene... Scham. Denn auch die Scham ist eine Gnade, die uns drängt, um Vergebung zu bitten. Und eine Gnade ist ebenso die Gabe der Tränen, die unseren Blick reinigt, uns die Wirklichkeit besser sehen lässt... Dem Herrn genügt ein kleiner Hinweis auf die Reue.

Wie das Evangelium uns lehrt, wartet die göttliche Barmherzigkeit geduldig auf die Rückkehr des verlorenen Sohnes. Ja, sie geht ihm sogar voraus, sie kommt ihm zuvor und berührt zuerst sein Herz und weckt so in ihm den Wunsch, wieder umarmt zu werden von seiner unendlichen Zärtlichkeit und sich wieder auf den Weg zu machen. Im Beichtstuhl müssen wir konkret die Sünden bekennen, ohne etwas zurückzuhalten, aber dann sehen wir, dass der Herr selbst uns »den Mund verschließt«, so als wollte er sagen: Das genügt... Es genügt ihm, diesen kleinen Hinweis auf die Reue zu sehen. Er will deine Seele nicht quälen, er will sie umarmen. Er will deine Freude.

Denn Jesus ist gekommen, um uns zu retten, so wie wir sind: arme Sünder, die darum bitten, von ihm gesucht, gefunden, in den Arm genommen, getragen zu werden.

Vatikanstadt, 28. März 2018

Franziskus

Geleitwort

Seit es Menschen gibt, wird gebetet. Immer und allerorten hat der Mensch gewußt, daß er nicht allein ist in der Welt, daß es jemanden gibt, der ihm zuhört. Immer hat er gewußt, daß er dieses Anderen, Größeren bedarf und daß er sich dorthin ausstrecken muß, damit sein Leben recht wird. Aber immer auch war das Antlitz Gottes verdunkelt, und erst Jesus hat uns das wahre Gesicht Gottes gezeigt. Wer ihn ansieht, sieht den Vater (vgl. *Joh* 14,9). So ist es einerseits dem Menschen natürlich zu beten – in der Not zu bitten und in der Freude zu danken. Aber andererseits gibt es auch immer wieder unsere Unfähigkeit zu beten und zum verborgenen Gott zu sprechen: Wir wissen nicht, worum wir in rechter Weise beten sollen, sagt der heilige Paulus (*Röm* 8,26). Deswegen müssen wir immer wieder zum Herrn selber wie einst die Jünger sagen: Herr, lehre du uns beten (*Lk* 11,1). Der Herr hat uns das *Vaterunser* als Grundgestalt des rechten Betens gelehrt und hat uns die Mutter geschenkt, die Kirche, die uns beten hilft. Die Kirche hat aus den heiligen Schriften einen großen Schatz an Gebeten empfangen. Aus dem Herzen der Gläubigen sind alle Jahrhunderte hindurch Gebete aufgestiegen, in denen die Menschheit immer neu sich aufmacht zu Gott. Im Mitbeten mit der Mutter Kirche lernen wir selber beten. Deswegen begrüße ich es, daß *30 Giorni* ein kleines

Gebetbuch mit den Grundgebeten der Christenheit neu auflegt, die im Laufe der Jahrhunderte gereift sind. Sie begleiten uns durch alle Lebenslagen, und sie helfen uns, die Liturgie der Kirche betend mitzufeiern. Dem kleinen Buch wünsche ich, daß es ein Lebensbegleiter für viele Christen werden kann.

Rom, 18. Februar 2005

Kardinal Joseph Ratzinger

Ist es notwendig zu beten?

Es ist notwendig zu beten und oft zu beten, weil Gott es gebietet und er normalerweise nur, wenn man betet, die spirituellen und zeitlichen Gnaden gewährt.

Warum gewährt Gott die von uns erbetenen Gnaden?

Gott gewährt die Gnaden, um die wir bitten, weil er, der treu ist, versprochen hat, uns zu erhören, wenn wir mit Zuversicht und Ausdauer im Namen Jesu Christi zu ihm beten.

Warum müssen wir im Namen Jesu Christi zu Gott beten?

Wir müssen im Namen Jesu Christi zu Gott beten, weil unsere Gebete und guten Werke nur durch ihn, seinen Sohn und einzigen Mittler zwischen Gott und den Menschen, Wert haben; deshalb schließen die Gebete der Kirche üblicherweise mit diesen oder ähnlichen Worten: *durch deinen Sohn Jesus Christus, unseren Herrn.*

GEBETE UND FORMELN

Kreuzzeichen

In Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen. In nomine Patris et Filii et Spiritus Sancti. Amen.

Apostolisches Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde, und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige Katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Amen.

Credo in Deum Patrem omnipotentem, Creatorem caeli et terrae; et in Iesum Christum, Filium eius unicum, Dominum nostrum, qui conceptus est de Spiritu Sancto, natus ex Maria Virgine, passus sub Pontio Pilato, crucifixus, mortuus et sepultus; descendit ad inferos; tertia die resurrexit a mortuis; ascendit ad caelos, sedet ad dexteram Dei Patris omnipotentis; inde venturus est iudicare vivos et mortuos. Credo in Spiritum Sanctum, sanctam Ecclesiam catholicam, sanctorum communionem, remissionem peccatorum, carnis resurrectionem, vitam aeternam. Amen.

Vater unser

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name, dein Reich komme, dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

Pater noster qui es in caelis, sanctificetur nomen tuum, adveniat regnum tuum, fiat voluntas tua, sicut in caelo et in terra. Panem nostrum cotidianum da nobis hodie, et dimitte nobis debita nostra, sicut et nos dimittimus debitoribus nostris; et ne nos inducas in tentationem, sed libera nos a malo. Amen.

Ehre sei dem Vater

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist. Wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit, Amen.

Gloria Patri et Filio et Spiritui Sancto, sicut erat in principio, et nunc, et semper, et in saecula saeculorum. Amen.

Gegrüßet seist du, Maria

Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade; der Herr ist mit dir. Du bist gebenedeit unter den Frauen, und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus. Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder, jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen.

Ave, Maria, gratia plena; Dominus tecum; benedicta tu in mulieribus, et benedictus fructus ventris tui, Iesus. Sancta Maria, Mater Dei, ora pro nobis peccatoribus, nunc et in hora mortis nostrae. Amen.

Salve Regina

Sei begrüßt, o Königin, Mutter der Barmherzigkeit, unser Leben, unsre Wonne und unsre Hoffnung, sei begrüßt! Zu dir rufen wir verbannte Kinder Evas, zu dir seufzen wir trauernd und weinend in diesem Tal der Tränen. Wohlan denn, unsre Fürsprecherin, wende deine barmherzigen Augen uns zu, und nach diesem Elend zeige uns Jesus, die gebenedeite Frucht deines Leibes! O gütige, o milde, o süße Jungfrau Maria!

Salve, Regina, mater misericordiae, vita, dulcedo et spes nostra, salve. Ad te clamamus, exules filii Evae. Ad te suspiramus gementes et flentes in hac lacrimarum valle. Eia ergo, advocata nostra, illos tuos misericordes oculos ad nos converte. Et Iesum, benedictum fructum ventris tui, nobis post hoc exilium ostende. O clemens, o pia, o dulcis Virgo Maria.

Engel Gottes

Engel Gottes, mein Beschützer, Gott hat dich gesandt, mich zu begleiten. Erleuchte, beschütze, leite und führe mich. Amen.

Angele Dei, qui custos es mei, me tibi commissum pietate superna illumina, custodi, rege et gubernas. Amen.

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte ihnen. Lass sie ruhen in Frieden. Amen.

Requiem aeternam dona eis, Domine, et lux perpetua luceat eis. Requiescant in pace. Amen.

Ich bete dich an (am Morgen)

Mein Gott, ich bete dich an, und ich liebe dich aus ganzem Herzen. Ich danke dir, daß du mich erschaffen hast, daß ich Christ sein darf und daß du mich in dieser Nacht beschützt hast. Ich opfere dir alle Werke dieses Tages auf, sie sollen nach deinem heiligen Willen und zu deiner größeren Verherrlichung sein. Beschütze mich vor allem Bösen und deine Gnade sei immer mit mir und allen meinen Lieben. Amen.

Aufopferung des Tages an das Herz Jesu

Göttliches Herz Jesu,
durch das Unbefleckte Herz Mariens,
der Mutter der Kirche,
opfere ich alle Gebete und Werke,
alle Freuden und Leiden dieses heutigen Tages auf
– in Vereinigung mit dem eucharistischen Opfer –
zur Wiedergutmachung der Sünden und für das Heil aller
Menschen und zur Ehre Gottes. Amen.

Ich bete dich an (am Abend)

Mein Gott, ich bete dich an, und ich liebe dich aus ganzem Herzen. Ich danke dir, daß du mich erschaffen hast, daß ich Christ sein darf und daß du mich an diesem Tag beschützt hast. Ich opfere dir alle Werke dieses Tages auf, sie sollen nach deinem heiligen Willen und zu deiner größeren Verherrlichung sein. Beschütze mich vor allem Bösen und deine Gnade sei immer mit mir und allen meinen Lieben. Amen.

Zu dir, o heiliger Josef

Zu dir, o heiliger Josef, nehmen wir in der Bedrängnis unsere Zuflucht. Wir haben deine heilige Braut um ihre Hilfe angerufen, nun bitten wir auch dich vertrauensvoll um deinen väterlichen Schutz.

Um der Liebe willen, die dich mit der unbefleckten Jungfrau und Gottesmutter verbunden hat, um der väterlichen Liebe willen, mit der du das Kind umfassen hast, bitten wir dich flehentlich: Schau gütig herab auf die Kirche, die Jesus Christus durch sein Blut sich erworben hat, und komm unseren Nöten durch deine Macht zu Hilfe.

Nimm, o fürsorglicher Beschützer der Heiligen Familie, die auserwählten Kinder Jesu Christi unter deine Obhut! Liebreicher Vater, halte fern von uns jede Ansteckung durch Irrtum und Verderbnis! Du starker Beschützer, steh uns vom Himmel aus gnädig bei in unserm Kampf mit der Macht der Finsternis. Wie du einst den Knaben Jesus aus der höchsten Lebensgefahr gerettet hast, so verteidige jetzt die heilige Kirche Gottes wider alle Nachstellungen ihrer Feinde und gegen jede Widerwärtigkeit! Jeden von uns nimm unter deinen Schutz, so daß wir nach deinem Beispiel und mit deiner Hilfe heilig leben, fromm sterben und die ewige Seligkeit im Himmel erfahren. Amen.

Akt des Glaubens

Herr und Gott, ich glaube fest und bekenne alles und jedes, was die heilige katholische Kirche zu glauben lehrt. Denn du, o Gott, hast das alles geoffenbart, der du die ewige Wahrheit und Weisheit bist, die weder täuschen noch getäuscht werden kann. In diesem Glauben will ich leben und sterben. Amen.

Akt der Hoffnung

Mein Herr und Gott, ich hoffe, daß ich durch deine Gnade die Vergebung aller Sünden und nach diesem Leben die ewige Seligkeit erlange. Denn du hast das versprochen, der du unendlich mächtig, treu, gütig und barmherzig bist. In dieser Hoffnung will ich leben und sterben. Amen.

Akt der Liebe

Herr und Gott, ich liebe dich über alles und meinen Nächsten um deinetwillen. Denn du bist das höchste, unendliche und vollkommenste Gut, das aller Liebe würdig ist. In dieser Liebe will ich leben und sterben. Amen.

Akt der Reue

Mein Gott, aus ganzem Herzen bereue ich alle meine Sünden, nicht nur wegen der gerechten Strafen, die ich dafür verdient habe, sondern vor allem, weil ich dich beleidigt habe, das höchste Gut, das würdig ist, über alles geliebt zu werden. Darum nehme ich mir fest vor, mit Hilfe deiner Gnade nicht mehr zu sündigen und die Gelegenheiten zur Sünde zu meiden. Amen.

Taufversprechen

Widersagen Sie dem Satan?

Ich widersage.

Und all seiner Bosheit?

Ich widersage.

Und all seinen Verlockungen?

Ich widersage.

Glauben Sie an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde?

Ich glaube.

Glauben Sie an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unseren Herrn, der geboren ist von der Jungfrau Maria, der gelitten hat und begraben wurde, von den Toten auferstand und zur Rechten des Vaters sitzt?

Ich glaube.

Glauben Sie an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, die Gemeinschaft der Heiligen, die Vergebung der Sünden, die Auferstehung der Toten und das ewige Leben?

Ich glaube.

Der vollkommene Ablass wird dem Gläubigen gewährt, der bei der Feier der Osternacht und am Jahrestag seiner Taufe mit einer beliebigen, rechtmäßig anerkannten Formulierung das Taufversprechen erneuert.

Die zwei wichtigsten Glaubensgeheimnisse

1. Einheit und Dreifaltigkeit Gottes.
2. Menschwerdung, Leiden und Tod unseres Herrn, Jesus Christus.

Die beiden Gebote der Liebe

1. Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit all deinen Gedanken.
2. Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.

Die Seligpreisungen

1. Selig, die arm sind vor Gott; denn ihnen gehört das Himmelreich.
2. Selig die Trauernden; denn sie werden getröstet werden.
3. Selig, die keine Gewalt anwenden; denn sie werden das Land erben.
4. Selig, die hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit; denn sie werden satt werden.
5. Selig die Barmherzigen; denn sie werden Erbarmen finden.
6. Selig, die ein reines Herz haben; denn sie werden Gott schauen.
7. Selig, die Frieden stiften; denn sie werden Söhne Gottes genannt werden.
8. Selig, die um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden; denn ihnen gehört das Himmelreich.

Die zehn Gebote Gottes oder Dekalog

Ich bin der Herr, dein Gott.

1. Du sollst keine anderen Götter neben mir haben.
2. Du sollst den Namen Gottes nicht verunehren.
3. Du sollst den Tag des Herrn heiligen.
4. Du sollst Vater und Mutter ehren.
5. Du sollst nicht töten.
6. Du sollst nicht ehebrechen.
7. Du sollst nicht stehlen.
8. Du sollst nicht falsch gegen deinen Nächsten aussagen.
9. Du sollst nicht begehren deines Nächsten Frau.
10. Du sollst nicht begehren deines Nächsten Gut.

Die fünf Gebote der Kirche

1. Am Sonntag und an den anderen gebotenen Feiertagen an der Messe teilnehmen und keine Arbeiten und Tätigkeiten verrichten, welche die Heiligung dieser Tage gefährden.
2. Wenigstens einmal im Jahr die eigenen Sünden beichten.
3. Wenigstens zu Ostern das Sakrament der Eucharistie empfangen.
4. Die von der Kirche gebotenen Fast- und Abstinenztage halten.
5. Im Rahmen der eigenen Möglichkeiten der Kirche in ihren materiellen Erfordernissen beistehen.

Die sieben Sakramente

1. Taufe.
2. Firmung.
3. Eucharistie.
4. Buße.
5. Krankensalbung.
6. Weihe.
7. Ehe.

Die sieben Gaben des Heiligen Geistes

1. Weisheit.
2. Einsicht.
3. Rat.
4. Stärke.
5. Erkenntnis.
6. Frömmigkeit.
7. Gottesfurcht.

Die drei göttlichen Tugenden

1. Glaube.
2. Hoffnung.
3. Liebe.

Die vier Kardinaltugenden

1. Klugheit.
2. Gerechtigkeit.
3. Tapferkeit.
4. Mäßigung.

Die sieben leiblichen Werke der Barmherzigkeit

1. Die Hungrigen speisen.
2. Den Durstenden zu trinken geben.
3. Die Nackten bekleiden.
4. Die Fremden aufnehmen.
5. Die Kranken besuchen.
6. Die Gefangenen besuchen.
7. Die Toten begraben.

Die sieben geistigen Werke der Barmherzigkeit

1. Die Unwissenden lehren.
2. Den Zweifelnden recht raten.
3. Die Betrübten trösten.
4. Die Sünder zurechtweisen.
5. Die Lästigen geduldig ertragen.
6. Denen, die uns beleidigen, gerne verzeihen.
7. Für die Lebenden und für die Toten beten.

Die sieben Hauptsünden

1. Stolz.
2. Habsucht.
3. Neid.
4. Zorn.
5. Unkeuschheit.
6. Unmäßigkeit.
7. Überdruß.

Die sechs Sünden gegen den Heiligen Geist

1. Die Verzweiflung am Heil.
2. Die vermessene Heilsgewissheit.
3. Widerstand gegen die erkannte Wahrheit.
4. Neid auf die Gnadengaben anderer.
5. Verstocktheit in der Sünde.
6. Unbußfertigkeit in der Stunde des Todes.

Die vier himmelschreienden Sünden

1. Die vorsätzliche Tötung.
2. Die widernatürliche Unzucht.
3. Die Unterdrückung der Armen und Hilflosen.
4. Die Vorenthaltung des gerechten Lohnes.

Die vier letzten Dinge

1. Tod.
2. Gericht.
3. Hölle.
4. Himmel.

ENGEL DES HERRN UND REGINA CAELI

Der Engel des Herrn

Der Engel des Herrn brachte
Maria die Botschaft,
und sie empfing
vom Heiligen Geist.
Gegrüßet seist du, Maria...

Angelus Domini
nuntiavit Mariae.
Et concepit
de Spiritu Sancto.
Ave Maria.

Maria sprach: Siehe, ich bin die
Magd des Herrn,
mir geschehe nach deinem Wort.
Gegrüßet seist du, Maria...

Ecce ancilla Domini.
Fiat mihi secundum verbum
tuum.
Ave Maria.

Und das Wort ist Fleisch geworden
und hat unter uns gewohnt.
Gegrüßet seist du, Maria...

Et Verbum caro factum est.
Et habitavit in nobis.
Ave Maria.

Bitte für uns,
heilige Gottesmutter.
Daß wir würdig werden
der Verheißungen Christi.

Ora pro nobis,
sancta Dei Genetrix.
Ut digni efficiamur
promissionibus Christi.

Lasset uns beten. Allmächtiger
Gott, gieße deine Gnade in
unsere Herzen ein. Durch die
Botschaft des Engels haben wir
die Menschwerdung Christi, deines
Sohnes, erkannt. Führe uns
durch sein Leiden und Kreuz zur
Herrlichkeit der Auferstehung.
Darum bitten wir durch Christus,
unsern Herrn. *Amen.*
Ehre sei dem Vater...

Oremus. Gratiam tuam quae-
sumus, Domine, mentibus
nostris infunde, ut qui, Angelo
nuntiante, Christi Filii tui
incarnationem cognovimus,
per passionem eius et crucem
ad resurrectionis gloriam per-
ducamur. Per eundem Chris-
tum Dominum nostrum.
Amen.
Gloria Patri...

Regina caeli

O Himmelskönigin, frohlocke.
Halleluja.

*Denn er, den du zu tragen wür-
dig warst, Halleluja,*

ist erstanden, wie er sagte.
Halleluja.

*Bitt Gott für uns, Maria.
Halleluja.*

Freu dich und frohlocke,
Jungfrau Maria. Halleluja.

*Denn der Herr ist wahrhaft
auferstanden. Halleluja.*

Lasset uns beten. Allmächtiger
Gott, durch die Auferstehung
deines Sohnes, unseres Herrn
Jesus Christus, hast Du die
Welt mit Jubel erfüllt. Lass uns
durch seine jungfräuliche
Mutter Maria zur unvergängli-
chen Osterfreude gelangen.
Darum bitten wir durch Christus,
unsern Herrn.
Amen.

Regina caeli, laetare,
alleluia.

*Quia quem meruisti portare,
alleluia.*

Resurrexit, sicut dixit,
alleluia.

*Ora pro nobis Deum,
alleluia.*

Gaude et laetare, Virgo Maria,
alleluia.

*Quia surrexit Dominus vere,
alleluia.*

Oremus. Deus, qui per resur-
rectionem Filii tui Domini nostri
Iesu Christi mundum laetificare
dignatus es, praesta, quaesu-
mus, ut per eius Genitricem
Virginem Mariam perpetuae
capiamus gaudia vitae.
Per Christum Dominum nos-
trum.

Amen.

DAS SAKRAMENT DER BUSSE ODER DIE BEICHTE*

Was ist das Sakrament der Beichte?

Die Beichte, auch Bußsakrament genannt, ist das von Jesus Christus eingesetzte Sakrament, um die nach der Taufe begangenen Sünden nachzulassen.

Wie viele und welche Dinge sind erforderlich, um eine gute Beichte abzulegen?

Um eine gute Beichte abzulegen, sind fünf Dinge erforderlich: 1. die Gewissenserforschung; 2. die Reue über die Sünden; 3. der gute Vorsatz; 4. die Anklage (das Bekenntnis) der Sünden; 5. die Genugtuung oder Buße.

* Fragen und Antworten vgl. *Katechismus von Pius X.*

DIE SÜNDE

Was ist die Sünde?

Die Sünde ist eine Gott zugefügte Beleidigung durch einen Akt des Ungehorsams gegenüber seinem Gesetz.

Auf wieviel Weisen wird die persönliche Sünde begangen?

Die persönliche Sünde wird auf vier Weisen begangen: in Gedanken, Worten, Werken und durch Unterlassungen.

Was ist die Todsünde?

Die Todsünde ist ein Akt des Ungehorsams gegenüber dem Gesetz Gottes in einer schwerwiegenden Sache, der mit vollem Bewußtsein und freier Zustimmung begangen wird.

Warum spricht man von Todsünde?

Man spricht von Todsünde, weil diese Sünde die Seele der göttlichen Gnade beraubt, die das Leben der Seele ist, wie die Seele das Leben des Körpers ist.

Welchen Schaden fügt die Todsünde der Seele zu?

Mit der Todsünde wird die Seele der Gnade und der Freundschaft mit Gott beraubt; 2. sie läßt sie das Paradies verlieren; 3. sie nimmt ihr die Verdienste und die Fähigkeit, neue zu erwerben; 4. sie macht die Seele zur Sklavin des Teufels; 5. sie läßt sie die Hölle und auch Strafen in diesem Leben verdienen.

Der grundlegende Unterschied zwischen der Todsünde und der lässlichen Sünde.

Die Todsünden löschen im Christen das Gnadenleben aus.

Die lässlichen Sünden sind in gewisser Weise dem Leben der Gnade entgegengesetzt, aber nicht bis zu dem Punkt, daß sie es zerstören.

Damit es sich um eine Todsünde handelt, müssen drei Elemente gegeben sein:

1. Ein streng verbotener oder streng vorgeschriebener Gegenstand (eine schwerwiegende Sache).
2. Ein ausreichend klares Wissen um die Bedeutung des Gegenstands und die Strenge des Gebotes (die klare Erkenntnis).
3. Eine freie Willensentscheidung (freie Zustimmung).

Wenn eines dieser drei Elemente ganz oder zumindest in einem wichtigen Umfang fehlt, liegt keine Todsünde, sondern nur eine lässliche Sünde vor.

DIE REUE

Was ist die Reue oder der Schmerz über die begangenen Sünden?

Die Reue oder der Reueschmerz ist jenes Missfallen an den begangenen Sünden und jene Abscheu vor ihnen, die bewirken, daß wir uns vornehmen, nicht mehr zu sündigen.

Was meint das Wort Reueschmerz?

Das Wort Reueschmerz meint eine innere Zerknirschung, gleichsam, als ob ein Stein zerstoßen und zu Pulver gerieben würde.

Warum spricht man von innerer Zerknirschung?

Man spricht von innerer Zerknirschung, um damit anzudeuten, daß der Schmerz, Gott beleidigt zu haben, das harte Herz des Sünders gleichsam aufbricht.

Wie viele Arten von Reue gibt es?

Es gibt zwei Arten von Reue: die vollkommene Reue oder Liebesreue, und die unvollkommene Reue oder Furchtreue.

Was ist die vollkommene Reue oder Liebesreue?

Die vollkommene Reue oder Liebesreue ist das Missfallen an den begangenen Sünden, weil sie eine Beleidigung Gottes, unseres unendlich gütigen und liebenswürdigen Vaters sind.

Warum ist die Liebesreue eine vollkommene Reue?

Die Liebesreue ist eine vollkommene Reue aus zwei Gründen: 1. weil sie sich nur auf die Güte Gottes bezieht und nicht unseren Schaden oder Vorteil; und 2. weil sie uns sogleich die Vergebung der Sünden erwirkt, auch wenn die Verpflichtung zu beichten bleibt.

Erlangt man also durch die vollkommene Reue oder Liebesreue die Vergebung der Sünden unabhängig von der Beichte?

Die vollkommene Reue erwirkt nicht die Vergebung der Sünden unabhängig von der Beichte, weil sie immer den Wunsch einschließt, zur Beichte zu gehen.

Warum hat die vollkommene Reue oder Liebesreue den Wunsch zur Folge, die Gnade Gottes wiederzuerlangen?

Die vollkommene Reue oder Liebesreue hat diese Wirkung, weil sie der Liebe entspringt, die sich nicht zusammen mit der Todsünde in der Seele befinden kann.

DIE GEWISSENSERFORSCHUNG

Wie macht man Gewissenserforschung?

Die Gewissenserforschung geschieht dadurch, daß man sich die Sünden seit der letzten gut (das heißt gültig) abgelegten Beichte in Erinnerung ruft.

GRUNDSÄTZLICHE NORMEN DES CHRISTLICHEN LEBENS

DIE ZEHN GEBOTE GOTTES ODER DER DEKALOG

Ich bin der Herr, dein Gott.

1. Du sollst keine anderen Götter neben mir haben.
2. Du sollst den Namen Gottes nicht verunehren.
3. Du sollst den Tag des Herrn heiligen.
4. Du sollst Vater und Mutter ehren.
5. Du sollst nicht töten.
6. Du sollst nicht ehebrechen*.
7. Du sollst nicht stehlen.
8. Du sollst nicht falsch gegen deinen Nächsten aussagen.
9. Du sollst nicht begehren deines Nächsten Frau.
10. Du sollst nicht begehren deines Nächsten Gut.

DIE BEIDEN GEBOTE DER LIEBE

1. Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit all deinen Gedanken.
2. Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.

* siehe S. 33.

DIE FÜNF GEBOTE DER KIRCHE

1. Am Sonntag und an den anderen gebotenen Feiertagen an der Messe teilnehmen und keine Arbeiten und Tätigkeiten verrichten, welche die Heiligung dieser Tage gefährden.
2. Wenigstens einmal im Jahr die eigenen Sünden beichten.
3. Wenigstens zu Ostern das Sakrament der Eucharistie empfangen.
4. Die von der Kirche gebotenen Fast- und Abstinenztage halten.
5. Im Rahmen der eigenen Möglichkeiten der Kirche in ihren materiellen Erfordernissen beistehen.

DIE SCHWERSTEN SÜNDEN

DIE SECHS SÜNDEN GEGEN DEN HEILIGEN GEIST

1. Die Verzweiflung am Heil.
2. Die vermessene Heilsgewissheit.
3. Widerstand gegen die erkannte Wahrheit.
4. Neid auf die Gnadengaben anderer.
5. Verstocktheit in der Sünde.
6. Unbußfertigkeit in der Stunde des Todes.

DIE VIER HIMMELSCHREIENDEN SÜNDEN

1. Die vorsätzliche Tötung.
2. Die widernatürliche Unzucht.
3. Die Unterdrückung der Armen und Hilflosen.
4. Die Vorenthaltung des gerechten Lohnes.

*Sechstes Gebot

Wir geben einen Auszug aus einer Ansprache von Johannes Paul II. vor Bischöfen aus den Vereinigten Staaten wieder: „Mit der Lauterkeit des Evangeliums, dem Erbarmen der Hirten und der Liebe Christi habt ihr die Frage der Unauflöslichkeit der Ehe aufgegriffen und mit Recht erklärt: ‚Der Bund zwischen dem Mann und der Frau, die in der christlichen Ehe vereint sind, ist so unauflöslich und unwiderruflich wie die Liebe Gottes zu seinem Volk und die Liebe Christi zu seiner Kirche.‘

Indem ihr die Schönheit der Ehe gepriesen habt, habt ihr zu Recht gegen die Empfängnisverhütung wie auch gegen die empfängnisverhütenden Akte Stellung genommen, wie es auch die Enzyklika *Humanae vitae* getan hat. Und auch ich bestätige heute die Lehre dieser Enzyklika, die mein Vorgänger ‚kraft des uns von Christus anvertrauten Amtes‘ veröffentlicht hat.

Indem ihr die sexuelle Vereinigung zwischen Mann und Frau als besonderen Ausdruck ihres Liebesbundes beschrieben habt, habt ihr auch bekräftigt: ‚Die sexuelle Vereinigung ist nur in der Ehe ein menschliches und moralisches Gut; außerhalb der Ehe ist sie unmoralisch.‘ Als Männer, die ‚Worte der Wahrheit und der Kraft Gottes‘ (2Kor 6,7) sprechen, als wirkliche Lehrer des Gesetzes Gottes und als erbarmende Hirten, habt ihr zudem klargestellt: ‚Das homosexuelle Verhalten (das von der homosexuellen Neigung zu unterscheiden ist) ist des Menschen moralisch unwürdig.‘“

„...Sowohl das Lehramt der Kirche, infolge einer beständigen Tradition, als auch das moralische Empfinden der Gläubigen haben stets ohne Zögern bekräftigt, daß die Selbstbefriedigung ein in sich und auf schwerwiegende Weise ungeordneter Akt ist“ (Aus der *Erklärung der Glaubenskongregation zu einigen Fragen der Sexualethik* vom 29. Dezember 1975, Nr. 9).

VOM BEKENNTNIS DER SÜNDEN WÄHREND DER BEICHTE

Welche Sünden müssen wir beichten?

Wir sind verpflichtet, alle Todsünden zu bekennen. Es empfiehlt sich jedoch, auch die lässlichen Sünden zu beichten.

Wie sollen wir die Sünden bekennen?

Das Sündenbekenntnis oder die Beichte soll fünf Grundvoraussetzungen erfüllen. Sie soll demütig, vollständig, aufrichtig, klug und kurz sein.

Was bedeutet, daß das Sündenbekenntnis vollständig sein soll?

Daß das Sündenbekenntnis vollständig sein soll, bedeutet, daß man alle Todsünden, die man seit der letzten gut abgelegten Beichte begangen hat und an die man sich erinnern kann, mit deren Umständen und Zahl offen darlegt.

Welche Umstände muß man darlegen, damit das Sündenbekenntnis vollständig ist?

Damit das Sündenbekenntnis vollständig ist, muß man die Umstände darlegen, die die Art der Sünde verändern.

Welche Umstände verändern die Art der Sünde?

Die Umstände, die die Art der Sünde ändern, sind: 1. jene, wegen denen ein lässliches, sündhaftes Handeln zu einer Todsünde wird; 2. jene, wegen denen ein sündhaftes Handeln zwei oder mehr Todsünden enthält.

Was muß derjenige tun, der sich nicht sicher ist, ob er eine Sünde begangen hat?

Wenn jemand nicht sicher ist, ob er eine Sünde begangen hat, ist er nicht verpflichtet, zu beichten; wenn er sie aber beichten will, muß er hinzufügen, daß er nicht sicher ist, sie wirklich begangen zu haben.

Was muß derjenige tun, der sich an die genaue Zahl der Todsünden nicht erinnert?

Wer sich nicht an die genaue Zahl der Todsünden erinnert, muß die Zahl nennen, die ihm die nächstliegende scheint.

Legt derjenige eine gute Beichte ab, der ohne Schuld eine Todsünde übergeht oder vergißt?

Wer ohne Schuld eine Todsünde übergeht oder vergisst, legt eine gute Beichte ab, vorausgesetzt, das geschieht nach gründlicher vorheriger Gewissensforschung.

Wenn man sich an eine in der Beichte vergessene Todsünde später erinnert, ist man dann verpflichtet, sie in einer anderen Beichte zu bekennen?

Wenn man sich an eine in der Beichte vergessene Todsünde wieder erinnert, ist man ohne Zweifel dazu verpflichtet, sich ihrer anzuklagen, wenn man das nächste Mal zur Beichte geht.

Würde derjenige eine gute Beichte ablegen, der aus Scham oder einem anderen Grund eine Todsünde verschweigt?

Wer aus Scham oder einem anderen Grund eine Todsünde verschweigt, würde keine gute Beichte ablegen, sondern ein sehr schweres Sakrileg begehen.

Wir sind verpflichtet, alle Todsünden zu beichten, die wir noch nicht in einer gültigen Beichte bekannt haben, und deren wir uns – nach einer aufrichtigen Gewissensforschung – bewußt sind.

Wir sind nicht verpflichtet, Sünden zu beichten, bei denen wir nicht sicher sind, ob wir sie überhaupt begangen haben, und über deren Schwere wir im Zweifel sind.

Man begeht ein Sakrileg, wenn man – ganz bewußt und aus freier Entscheidung heraus – eine Todsünde nicht beichtet. In diesem Fall muß man die Beichte wiederholen und sich auch des begangenen Sakrilegs anklagen.

RITUS DER BEICHTE

Gelobt sei Jesus Christus.

Gelobt sei Jesus Christus.

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Amen.

Gott, der unser Herz erleuchtet, schenke dir wahre Erkenntnis deiner Sünden und seiner Barmherzigkeit.



Akt der Reue

Mein Gott, aus ganzem Herzen bereue ich alle meine Sünden, nicht nur wegen der gerechten Strafen, die ich dafür verdient habe, sondern vor allem, weil ich dich beleidigt habe, das höchste Gut, das würdig ist, über alles geliebt zu werden. Darum nehme ich mir fest vor, mit Hilfe deiner Gnade nicht mehr zu sündigen und die Gelegenheiten zur Sünde zu meiden. Amen.

Reuegebet

Ich bereue, daß ich Böses getan und Gutes unterlassen habe. Erbarme dich meiner, o Herr.

Lossprechung

Gott, der barmherzige Vater, hat durch den Tod und die Auferstehung seines Sohnes die Welt mit sich versöhnt und den Heiligen Geist gesandt zur Vergebung der Sünden. Durch den Dienst der Kirche schenke er dir Verzeihung und Frieden.

So spreche ich dich los von deinen Sünden. Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Amen.

Dankt dem Herrn, denn er ist gütig. Der Herr hat dir die Sünden vergeben. Gehe hin in Frieden.

BUSSE UND EUCHARISTIE

Welche Dinge sind notwendig für einen würdigen Kommunionempfang?

Für einen würdigen Kommunionempfang sind drei Dinge notwendig: 1. im Stand der Gnade zu sein; 2. zu wissen und zu bedenken, wen man empfängt; 3. das Gebot der eucharistischen Nüchternheit zu beachten.

a) Wer der Kirche fernstand, dann aber der christlichen Gemeinschaft begegnet und sich zum Christentum bekehrt, darf die Eucharistie in keinem Fall empfangen, bevor er nicht zur Beichte gegangen ist. Denn die Beichte ist das Sakrament der Umkehr.

Offensichtlich ist hier vom bereits Getauften die Rede, der sich völlig vom christlichen Leben abgewandt hat. Wer sich zum Christentum bekehrt und nicht getauft ist, soll nicht zur Beichte gehen, sondern die Taufe empfangen, die nicht nur die Erbsünde tilgt, sondern auch alle persönlichen Sünden.

b) Wer, wenn auch nur für kurze Zeit, dem Leben der christlichen Gemeinde (vor allem der Sonntagsmesse) ferngeblieben ist, darf die Eucharistie erst dann wieder empfangen, wenn er zur Beichte gegangen ist.

c) Als Regel gilt, daß man nach einer Todsünde immer beichten muß, bevor man die Eucharistie empfängt.

d) Wenn es nicht möglich ist, sofort beichten zu gehen, kann man – falls ein schwerwiegender Grund* vorliegt – die Eucharistie empfangen, nachdem man den Herrn demütig um Vergebung gebeten und sich vorgenommen hat, sobald wie möglich zur Beichte zu gehen**.

*Als schwerwiegender Grund ist zum Beispiel zu betrachten, daß das Fernbleiben von der heiligen Kommunion unter den Anwesenden Erstaunen oder sogar Ärgernis hervorrufen könnte. Der bloße Wunsch, die heilige Kommunion zu empfangen, ist in der Regel kein schwerwiegender Grund.

**siehe vollkommene Reue oder Liebesreue, S. 28.

HEILIGE MESSE

Herr, erbarme dich

Herr, erbarme dich.

Herr, erbarme dich.

Christus, erbarme dich.

Christus, erbarme dich.

Herr, erbarme dich.

Herr, erbarme dich.

Kyrie, eleison.

Kyrie, eleison.

Christe, eleison.

Christe, eleison.

Kyrie, eleison.

Kyrie, eleison.

Gloria

Ehre sei Gott in der Höhe
und Friede auf Erden den Menschen
seiner Gnade.

Wir loben dich, wir preisen dich,
wir beten dich an, wir rühmen dich
und danken dir, denn groß
ist deine Herrlichkeit:

Herr und Gott, König des Himmels,
Gott und Vater, Herrscher über das All,
Herr, eingeborener Sohn,
Jesus Christus, Herr und Gott,
Lamm Gottes, Sohn des Vaters,
du nimmst hinweg die Sünde der
Welt: erbarme dich unser;
du nimmst hinweg die Sünde der
Welt: nimm an unser Gebet;
du sitzt zur Rechten des Vaters:
erbarme dich unser.

Denn du allein bist der Heilige,
du allein der Herr,
du allein der Höchste: Jesus Christus,

Gloria in excelsis Deo
et in terra pax hominibus
bonae voluntatis.

**Laudamus te, benedicimus te,
adoramus te, glorificamus te,
gratias agimus tibi propter
magnam gloriam tuam,**

Domine Deus, Rex caelestis,
Deus Pater omnipotens.

**Domine Fili unigenite,
Iesu Christe,** Domine Deus,
Agnus Dei, Filius Patris,

**qui tollis peccata mundi,
miserere nobis;**

qui tollis peccata mundi,
suscipe deprecationem nostram.

**Qui sedes ad dexteram Patris,
miserere nobis.**

Quoniam tu solus Sanctus,
tu solus Dominus,

tu solus Altissimus, Iesu Christe,

mit dem Heiligen Geist,
zur Ehre Gottes des Vaters.
Amen.

**cum Sancto Spiritu:
in gloria Dei Patris.
Amen.**

Fettgedruckt sind jene Stellen des Dialogs zwischen Chor und Versammlung der Gläubigen, die von letzterer gesungen werden.

Das Große Glaubensbekenntnis

Wir glauben an den einen Gott,
den Vater, den Allmächtigen,
der alles geschaffen hat,
Himmel und Erde,
die sichtbare und die
unsichtbare Welt.

Und an den einen Herrn Jesus
Christus,
Gottes eingeborenen Sohn,
aus dem Vater geboren vor aller
Zeit:

Gott von Gott, Licht vom Licht,
wahrer Gott vom wahren Gott,
gezeugt, nicht geschaffen,
eines Wesens mit dem Vater;
durch ihn ist alles geschaffen.

Für uns Menschen
und zu unserem Heil
ist er vom Himmel gekommen
(alle verbeugen sich)

hat Fleisch angenommen
durch den Heiligen Geist
von der Jungfrau Maria
und ist Mensch geworden.
Er wurde für uns gekreuzigt

Credo in unum Deum,
Patrem omnipotentem,
factorem
caeli et terrae,
visibilium omnium et
invisibilium.

Et in unum Dominum Iesum
Christum,
Filium Dei unigenitum,
et ex Patre natum ante omnia
saecula.

Deum de Deo, lumen de lumine,
Deum verum de Deo vero,
genitum, non factum,
consubstantialium Patri:
per quem omnia facta sunt.

Qui propter nos homines
et propter nostram salutem
descendit de caelis,

et incarnatus est
de Spiritu Sancto
ex Maria Virgine,
et homo factus est.

unter Pontius Pilatus,
hat gelitten und ist begraben worden,
ist am dritten Tage auferstanden
nach der Schrift
und aufgefahren in den Himmel.
Er sitzt zur Rechten des Vaters
und wird wiederkommen
in Herrlichkeit,
zu richten die Lebenden
und die Toten;
seiner Herrschaft wird kein Ende
sein.

Wir glauben an den Heiligen Geist,
der Herr ist und lebendig macht,
der aus dem Vater und dem Sohn
hervorgeht,
der mit dem Vater und dem Sohn
angebetet und verherrlicht wird,
der gesprochen hat durch die
Propheten,
und die eine, heilige, katholische
und apostolische Kirche.
Wir bekennen die eine Taufe
zur Vergebung der Sünden.
Wir erwarten die Auferstehung
der Toten
und das Leben der kommenden Welt.
Amen

Crucifixus etiam pro nobis
sub Pontio Pilato,
passus et sepultus est,
et resurrexit tertia die
secundum Scripturas,
et ascendit in caelum,
sedet ad dexteram Patris.
Et iterum venturus est
cum gloria
iudicare vivos
et mortuos,
cuius regni non erit finis.
Et in Spiritum Sanctum,
Dominum et vivificantem:
qui ex Patre Filioque
procedit.
Qui cum Patre et Filio simul
adoratur et conglorificatur,
qui locutus est per
prophetas.
Et unam, sanctam, catholicam
et apostolicam Ecclesiam.
Confiteor unum baptisma
in remissionem peccatorum.
Et exspecto resurrectionem
mortuorum,
et vitam venturi saeculi.
Amen.

Betet, Brüder und Schwestern

Betet, Brüder und Schwestern,
daß mein und euer Opfer
Gott, dem allmächtigen
Vater, gefalle.

Orate, fratres,
ut meum ac vestrum sacrificium
acceptabile fiat apud Deum
Patrem omnipotentem.

*Der Herr nehme das Opfer an
aus deinen Händen zum Lob
und Ruhm seines Namens,
zum Segen für uns und seine
ganze heilige Kirche.*

*Suscipiat Dominus sacrificium
de manibus tuis ad laudem
et gloriam nominis sui,
ad utilitatem quoque nostram
totiusque Ecclesiae suae
sanctae.*

Sanctus

Heilig, heilig, heilig
Gott, Herr aller Mächte und
Gewalten.
Erfüllt sind Himmel und Erde von
deiner Herrlichkeit.
Hosanna in der Höhe.
Hochgelobt sei,
der da kommt im Namen des Herrn.
Hosanna in der Höhe.

Sanctus, Sanctus, Sanctus
Dominus Deus Sabaoth.
Pleni sunt caeli et terra
gloria tua.
Hosanna in excelsis.
Benedictus
qui venit in nomine Domini.
Hosanna in excelsis.

Geheimnis des Glaubens

Geheimnis des Glaubens.

Mysterium fidei.

*Deinen Tod, o Herr, verkünden wir,
und deine Auferstehung preisen wir, bis du kommst in Herrlichkeit.*

Mortem tuam adnuntiamus, Domine, et tuam resurrectionem confitemur, donec venias.

Vater unser

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name,
dein Reich komme,
dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot
gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben
unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht
in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.

Pater noster, qui es in caelis,
sanctificetur nomen tuum,
adveniat regnum tuum,
fiat voluntas tua,
sicut in caelo et in terra.
Panem nostrum cotidianum
da nobis hodie,
et dimitte nobis debita nostra,
sicut et nos dimittimus
debitoribus nostris,
et ne nos inducas
in tentationem,
sed libera nos a malo.

Denn dein ist das Reich

*Denn dein ist das Reich
und die Kraft und die Herrlichkeit
in Ewigkeit.*

*Quia tuum est regnum,
et potestas, et gloria
in saecula.*

Lamm Gottes

Lamm Gottes,
du nimmst hinweg die Sünden der Welt:
erbarme dich unser.

Lamm Gottes,
du nimmst hinweg die Sünden der Welt:
erbarme dich unser.

Lamm Gottes,
du nimmst hinweg die Sünden der Welt:
gib uns deinen Frieden.

Agnus Dei,
qui tollis peccata mundi,
miserere nobis.

Agnus Dei,
qui tollis peccata mundi,
miserere nobis.

Agnus Dei,
qui tollis peccata mundi,
dona nobis pacem.

Entlassung

Gehet hin in Frieden.

Dank sei Gott, dem Herrn.

Ite, missa est.

Deo gratias.

HEILIGER ROSENKRANZ

Der vollkommene Ablaß wird demjenigen Gläubigen gewährt, der den Rosenkranz gemeinsam mit anderen Gläubigen betet, beispielsweise im Familienkreis.

Freudenreiche Geheimnisse (Montag, Donnerstag)

1. Die Verkündigung des Erzengels Gabriel an die Jungfrau Maria
2. Der Besuch Marias bei Elisabeth
3. Die Geburt Jesu im Stall von Bethlehem
4. Jesus wird von Maria und Josef im Tempel dargebracht
5. Jesus wird im Tempel wiedergefunden

Schmerzhafte Geheimnisse (Dienstag, Freitag)

1. Die Todesangst Jesu
2. Die Geißelung Jesu
3. Die Dornenkrönung
4. Jesus trägt das schwere Kreuz
5. Die Kreuzigung Jesu

Glorreiche Geheimnisse (Mittwoch, Samstag und Sonntag)

1. Die Auferstehung Jesu
2. Die Himmelfahrt Jesu
3. Die Herabkunft des Heiligen Geistes im Abendmahlssaal
4. Die Aufnahme Marias in den Himmel
5. Die Krönung Marias zur Königin des Himmels und der Erde

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

***O mein Jesus, verzeih uns unsere Sünden,
bewahre uns vor dem Feuer der Hölle,
führe alle Seelen in den Himmel, besonders jene,
die deiner Barmherzigkeit am meisten bedürfen.***

Der Heilige Vater Johannes Paul II. empfiehlt in dem Apostolischen Schreiben *Rosarium Virginis Mariae* vom 16. Oktober 2002 die Meditation von fünf neuen Geheimnissen am Donnerstag. In diesem Fall meditiert man samstags die glorreichen Geheimnisse.

Lichtreiche Geheimnisse (Donnerstag)

1. Die Taufe im Jordan
2. Die Hochzeit von Kana
3. Die Verkündigung des Reiches Gottes
4. Die Verklärung
5. Die heiligste Eucharistie (das Altarsakrament)

Salve Regina

Sei begrüßt, o Königin, Mutter der Barmherzigkeit, unser Leben, unsre Wonne und unsre Hoffnung, sei begrüßt! Zu dir rufen wir verbannte Kinder Evas, zu dir seufzen wir trauernd und weinend in diesem Tal der Tränen. Wohlan denn, unsre Fürsprecherin, wende deine barmherzigen Augen uns zu, und nach diesem Elend zeige uns Jesus, die gebenedeite Frucht deines Leibes! O gütige, o milde, o süße Jungfrau Maria!

Salve, Regina, mater misericordiae, vita, dulcedo et spes nostra, salve. Ad te clamamus, exules filii Evae. Ad te suspiramus gementes et flentes in hac lacrimarum valle. Eia ergo, advocata nostra, illos tuos misericordes oculos ad nos converte. Et Iesum, benedictum fructum ventris tui, nobis post hoc exsilium ostende. O clemens, o pia, o dulcis Virgo Maria.

Lauretanische Litanei

Kyrie, eleison	Herr, erbarme dich
<i>Kyrie, eleison</i>	<i>Herr, erbarme dich</i>
Christe, eleison	Christus, erbarme dich
<i>Christe, eleison</i>	<i>Christus, erbarme dich</i>
Kyrie, eleison	Herr, erbarme dich
<i>Kyrie, eleison</i>	<i>Herr, erbarme dich</i>
Christe, audi nos	Christus höre uns
<i>Christe, audi nos</i>	<i>Christus höre uns</i>
Christe, exaudi nos	Christus, erhöre uns
<i>Christe, exaudi nos</i>	<i>Christus, erhöre uns</i>
Pater de caelis, Deus	Gott Vater vom Himmel,
<i>miserere nobis</i>	<i>erbarme dich unser</i>
Fili Redemptor mundi, Deus	Gott Sohn, Erlöser der Welt
<i>miserere nobis</i>	<i>erbarme dich unser</i>
Spiritus Sancte, Deus	Gott Heiliger Geist
<i>miserere nobis</i>	<i>erbarme dich unser</i>
Sancta Trinitas, unus Deus	Heilige Dreifaltigkeit, ein einiger Gott
<i>miserere nobis</i>	<i>erbarme dich unser</i>
Sancta Maria,	Heilige Maria,
<i>ora pro nobis</i>	<i>bitte für uns</i>
Sancta Dei Genetrix	Heilige Mutter Gottes
Sancta Virgo virginum	Heilige Jungfrau der Jungfrauen
Mater Christi	Mutter Christi
Mater Ecclesiae	Mutter der Kirche
Mater divinae gratiae	Mutter der göttlichen Gnade
Mater purissima	Du reine Mutter
Mater castissima	Du keusche Mutter
Mater inviolata	Du unversehrte Mutter
Mater intemerata	Du unbefleckte Mutter
Mater amabilis	Du liebenswürdige Mutter
Mater admirabilis	Du wunderbare Mutter

Mater boni consilii	Du Mutter des guten Rates
Mater Creatoris	Du Mutter des Schöpfers
Mater Salvatoris	Du Mutter des Erlösers
Virgo prudentissima	Du weise Jungfrau
Virgo veneranda	Du ehrwürdige Jungfrau
Virgo praedicanda	Du lobwürdige Jungfrau
Virgo potens	Du mächtige Jungfrau
Virgo clemens	Du gütige Jungfrau
Virgo fidelis	Du getreue Jungfrau
Speculum iustitiae	Du Spiegel der göttlichen Heiligkeit
Sedes sapientiae	Du Sitz der Weisheit
Causa nostrae laetitiae	Du Ursache unserer Freude
Vas spirituale	Du Tempel des Heiligen Geistes
Vas honorabile	Du Tabernakel der ewigen Herrlichkeit
Vas insigne devotionis	Du Wohnung, ganz Gott geweiht
Rosa mystica	Du geheimnisvolle Rose
Turris davidica	Du Turm Davids
Turris eburnea	Du elfenbeinerner Turm
Domus aurea	Du goldenes Haus
Foederis arca	Du Arche des Bundes
Ianua caeli	Du Pforte des Himmels
Stella matutina	Du Morgenstern
Salus infirmorum	Du Heil der Kranken
Refugium peccatorum	Du Zuflucht der Sünder
Consolatrix afflictorum	Du Trösterin der Betrübten
Auxilium christianorum	Du Hilfe der Christen
Regina angelorum	Du Königin der Engel
Regina patriarcharum	Du Königin der Patriarchen
Regina prophetarum	Du Königin der Propheten
Regina apostolorum	Du Königin der Apostel
Regina martyrum	Du Königin der Märtyrer
Regina confessorum	Du Königin der Bekenner
Regina virginum	Du Königin der Jungfrauen
Regina sanctorum omnium	Du Königin aller Heiligen

Regina sine labe originali
concepta
Regina in caelum
assumpta
Regina sacratissimi
Rosarii
Regina familiae
Regina pacis

Du Königin, ohne Makel der
Erbsünde empfangen
Du Königin, in den Himmel
aufgenommen
Du Königin des heiligen
Rosenkranzes
Du Königin der Familien
Du Königin des Friedens

Agnus Dei, qui tollis
peccata mundi,
parce nobis, Domine.
Agnus Dei, qui tollis
peccata mundi,
exaudi nos, Domine.
Agnus Dei, qui tollis
peccata mundi,
miserere nobis.

Lamm Gottes, du nimmst hinweg
die Sünden der Welt,
verschone uns, o Herr.
Lamm Gottes, du nimmst hinweg
die Sünden der Welt,
erhöre uns, o Herr.
Lamm Gottes, du nimmst hinweg
die Sünden der Welt,
erbarme dich unser.

Litanei vom heiligsten Herzen Jesu

Kyrie, eleison
Kyrie, eleison
Christe, eleison
Christe, eleison
Kyrie, eleison
Kyrie, eleison
Christe, audi nos
Christe, audi nos
Christe, exaudi nos
Christe, exaudi nos

Herr, erbarme dich
Herr, erbarme dich
Christus, erbarme dich
Christus, erbarme dich
Herr erbarme dich
Herr erbarme dich
Christus, höre uns
Christus, höre uns
Christus erhöre uns
Christus erhöre uns

Pater de caelis, Deus,
miserere nobis

Gott Vater vom Himmel,
erbarme dich unser

Fili Redemptor mundi, Deus
miserere nobis
Spiritus Sancte, Deus
miserere nobis
Sancta Trinitas, unus Deus
miserere nobis

Cor Iesu, Fili Patris
aeterni
miserere nobis
Cor Iesu, in sinu Virginis
Matris a Spiritu Sancto
formatum
Cor Iesu, Verbo Dei
substantialiter unitum
Cor Iesu,
maiestatis infinitae
Cor Iesu, templum Dei
sanctum
Cor Iesu, tabernaculum
Altissimi
Cor Iesu, domus Dei
et porta caeli
Cor Iesu, fornax ardens
charitatis
Cor Iesu, iustitiae et amoris
receptaculum
Cor Iesu, bonitate et amore
plenum
Cor Iesu, virtutum omnium
abyssus
Cor Iesu, omni laude
dignissimum
Cor Iesu, rex et centrum

Gott Sohn, Erlöser der Welt
erbarme dich unser
Gott Heiliger Geist
erbarme dich unser
Heilige Dreifaltigkeit, ein einiger Gott
erbarme dich unser

Herz Jesu, des Sohnes
des ewigen Vaters
erbarme dich unser
Herz Jesu, im Schoße der
jungfräulichen Mutter vom
Heiligen Geiste gebildet
Herz Jesu, mit dem Worte Gottes
wesenhaft vereinigt
Herz Jesu, von unendlicher
Majestät
Herz Jesu, heiliger
Tempel Gottes
Herz Jesu, Wohnung
des Allerhöchsten
Herz Jesu, Haus Gottes
und Pforte des Himmels
Herz Jesu, Feuerherd
der Liebe
Herz Jesu, Wohnstatt
der Gerechtigkeit und Liebe
Herz Jesu, voll Güte und
Liebe
Herz Jesu, Abgrund
aller Tugenden
Herz Jesu, alles Lobes
würdig
Herz Jesu, König und Mittelpunkt

omnium cordium	aller Herzen
Cor Iesu, in quo sunt omnes thesauri sapientiae et scientiae	Herz Jesu, das alle Schätze der Weisheit und Erkenntnis in sich birgt
Cor Iesu, in quo habitat omnis plenitudo divinitatis	Herz Jesu, in dem die ganze Fülle der Gottheit wohnt
Cor Iesu, in quo Pater sibi bene complacuit	Herz Jesu, an dem der Vater sein Wohlgefallen hat
Cor Iesu, de cuius plenitudine omnes nos accepimus	Herz Jesu, aus dessen Fülle wir alle empfangen haben
Cor Iesu, desiderium collium aeternorum	Herz Jesu, Sehnsucht der ganzen Schöpfung
Cor Iesu, patiens et multae misericordiae	Herz Jesu, geduldig und von großer Erbarmung
Cor Iesu, dives in omnes qui invocant te	Herz Jesu, reich für alle, die dich anrufen
Cor Iesu, fons vitae et sanctitatis	Herz Jesu, Quelle des Lebens und der Heiligkeit
Cor Iesu, propitiatio pro peccatis nostris	Herz Jesu, Sühne für unsere Sünden
Cor Iesu, saturatum opprobriis	Herz Jesu, mit Schmach gesättigt
Cor Iesu, attritum propter scelera nostra	Herz Jesu, zerschlagen wegen unserer Missetaten
Cor Iesu, usque ad mortem oboediens factum	Herz Jesu, gehorsam geworden bis zum Tode
Cor Iesu, lancea perforatum	Herz Jesu, mit der Lanze durchbohrt
Cor Iesu, fons totius consolationis	Herz Jesu, Quelle allen Trostes
Cor Iesu, vita et resurrectio nostra	Herz Jesu, unser Leben und unsere Auferstehung
Cor Iesu, pax et reconciliatio nostra	Herz Jesu, unser Friede und unsere Versöhnung

Cor Iesu, victima
peccatorum
Cor Iesu, salus in te
sperantium
Cor Iesu, spes in te
morientium
Cor Iesu, deliciae sanctorum
omnium

Herz Jesu, Opferlamm für
die Sünder
Herz Jesu, Rettung aller,
die auf dich vertrauen
Herz Jesu, Hoffnung aller,
die in dir sterben
Herz Jesu, Wonne
aller Heiligen

Agnus Dei, qui tollis
peccata mundi,
parce nobis, Domine.
Agnus Dei, qui tollis
peccata mundi,
exaudi nos, Domine.
Agnus Dei, qui tollis
peccata mundi,
miserere nobis.

Lamm Gottes, du nimmst
hinweg die Sünden der Welt,
verschone uns, o Herr.
Lamm Gottes, du nimmst
hinweg die Sünden der Welt,
erhöre uns, o Herr.
Lamm Gottes, du nimmst
hinweg die Sünden der Welt,
erbarme dich unser.

Litanei zum heiligen Josef

Kyrie, eleison
Kyrie, eleison
Christe, eleison
Christe, eleison
Kyrie, eleison
Kyrie, eleison
Christe, audi nos
Christe, audi nos
Christe, exaudi nos
Christe, exaudi nos

Herr, erbarme dich
Herr, erbarme dich
Christus, erbarme dich
Christus, erbarme dich
Herr erbarme dich
Herr erbarme dich
Christus, höre uns
Christus, höre uns
Christus erhöre uns
Christus erhöre uns

Pater de caelis, Deus,
miserere nobis

Gott Vater vom Himmel,
erbarme dich unser

Fili Redemptor mundi, Deus,
miserere nobis
Spiritus Sancte, Deus,
miserere nobis
Sancta Trinitas, unus Deus,
miserere nobis

Sancta Maria,
ora pro nobis
Sancte Ioseph
Proles David inclita
Lumen patriarcharum
Dei Genetricis sponse
Custos pudice Virginis
Filii Dei nutricie
Christi defensor sedule
Almae Familiae praeses
Ioseph iustissime

Ioseph castissime
Ioseph prudentissime
Ioseph fortissime
Ioseph oboedientissime
Ioseph fidelissime
Speculum patientiae
Amator paupertatis
Exemplar opificum
Domesticae vitae decus
Custos virginum
Familiarum columen
Solacium miserorum
Spes aegrotantium
Patrone morientium

Gott Sohn, Erlöser der Welt
erbarme dich unser
Gott Heiliger Geist
erbarme dich unser
Heilige Dreifaltigkeit, ein einiger Gott
erbarme dich unser

Heilige Maria,
bitte für uns
Heiliger Josef,
du erhabener Sproß Davids
du Leuchte unter den Patriarchen
du Bräutigam der Mutter Gottes
du keuscher Beschützer der Jungfrau
du Nährvater des Sohnes Gottes
du sorgsamer Verteidiger Christi
du Haupt der Heiligen Familie
Josef, ausgezeichnet durch
Gerechtigkeit
Josef, leuchtend in heiliger Reinheit
Josef, Vorbild der Klugheit
Josef, Mann voll Starkmut
Josef, Beispiel des Gehorsams
Josef, Vorbild der Treue
du Spiegel der Geduld
du Freund der Armut
du Vorbild der Arbeiter
du Zierde des häuslichen Lebens
du Beschützer der Jungfrauen
du Stütze der Familien
du Trost der Bedrängten
du Hoffnung der Kranken
du Patron der Sterbenden

Terror daemonum
Protector sanctae Ecclesiae

du Schrecken der bösen Geister
du Schutzherr der heiligen Kirche

Agnus Dei, qui tollis
peccata mundi,
parce nobis, Domine.

Agnus Dei, qui tollis
peccata mundi,
exaudi nos, Domine.

Agnus Dei, qui tollis
peccata mundi,
miserere nobis.

Lamm Gottes, du nimmst hinweg
die Sünden der Welt,
verschone uns, o Herr.

Lamm Gottes, du nimmst hinweg
die Sünden der Welt,
erhöre uns, o Herr.

Lamm Gottes, du nimmst hinweg
die Sünden der Welt,
erbarme dich unser.

STOSSGEBETE

Christus Sieger, Christus König, Christus Herr in Ewigkeit.

Herz Jesu, das vor Liebe zu uns brennt, entzünde unser Herz mit Liebe zu dir.

Jesus, sanft und demütig von Herzen, bilde unser Herz nach deinem Herzen.

Heiligstes Herz Jesu, auf dich vertraue ich.

Gott, sei mir Sünder gnädig! (*Lk 18,13*).

Mein Herr und mein Gott (*Joh 20,28*).

Jesus, Maria und Josef, euch schenke ich mein Herz und meine Seele.

Jesus, Maria und Josef, steht mir bei im Todeskampf.

Jesus, Maria und Josef, mit euch möge meine Seele in Frieden scheiden.

Komm, heiliger Geist, komm durch Maria.

Mutter Gottes, du bist meine Zuversicht.

Maria mit dem Kinde lieb, uns allen deinen Segen gib.

Lass mich dich preisen, o Jungfrau Maria, und schenke mir die Kraft gegen deine Feinde.

Christus vincit! Christus regnat! Christus imperat!

Cor Iesu, flagrans amore nostri, inflamma cor nostrum amore tui.

Iesu, mitis et humilis corde, fac cor nostrum secundum cor tuum.

Dominus meus et Deus meus (*Joh 20,28*).

Dilectus meus mihi. Et ego illi qui pascitur inter lilia.

Veni, Sancte Spiritus, veni per Mariam.

Mater mea, fiducia mea.

Nos cum prole pia benedicat Virgo Maria.

Dignare me laudare te, Virgo sacrata. Da mihi virtutem contra hostes tuos.

**O ROMA FELIX
O GLÜCKLICHES ROM**

Der vollkommene Ablass wird demjenigen Gläubigen gewährt, der eine der vier römischen Patriarchalbasiliken (St. Johann im Lateran, Santa Maria Maggiore, St. Peter, St. Paul vor den Mauern) mit Andacht besucht und dort ein *Vaterunser* und ein *Glaubensbekenntnis* betet. Das kann geschehen, indem er mit anderen zusammen dorthin pilgert oder bei dem Besuch wenigstens den Wunsch bekräftigt, dem Heiligen Vater kindesgleichen Gehorsam entgegenbringen zu wollen.

*Wer betet, wird gerettet wurde zuerst 2001 veröffentlicht,
von der Monatsschrift 30Tage.
Diese gab anschließend mehrere
Folgaufgaben heraus.*

*Im Februar 2005 bekam der Band das Privileg eines
Geleitworts des damaligen Kardinals Joseph Ratzinger,
später Papst Benedikt XVI.*

*Beim vorliegenden Band,
eine unveränderte Kopie dieser letzten Auflage,
kam als weiteres Privileg das Vorwort von
Papst Franziskus hinzu.*

*Für Bestellungen von
Wer betet, wird gerettet
wenden Sie sich bitte an die,
Associazione Don Giacomo Tantardini“.
E-Mail: info@assotantardini.it*

30TAGE

In Kirche und Welt

Direktor: Giulio Andreotti

Wer betet, wird gerettet wurde im Jahr 2001 von der Internationale Monatszeitschrift *30Tage in Kirche und Welt*, veröffentlicht, die daraufhin mehrere Ausgaben davon betreut hat, zuletzt die aus dem Jahr 2009

Der vorliegende Band entspricht dieser letzten Fassung und wurde von der *Associazione don Giacomo Tantardini* herausgegeben, mit Sitz in Rom, Via Felice Bisleri, 9 – 00133
E-mail: info@assotantardini.it
Website: www.associazionedongiacomotantardini.it

Die Verbände *Piccola Via onlus* und *Cooperativa libraria Nuova Cultura* sind an den Reproduktions - und Verbreitungsrechten dieses Bandes beteiligt

Telefonnummer und E-Mail der Zeitschrift *30 Tage* sind noch aktiv:
Tel.: +39 335 879 4068
E-mail: 30giorni@30giorni.it

Gedruckt im 2018
von Arti Grafiche La Moderna - Via Enrico Fermi, 13
Guidonia - Roma

